



129/12021

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

12.12.21
30/12

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen
Kinder und Familie

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

 27. Dezember 2021

Junge Migranten und Umweltschutz
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 23.08.2021 -
Beschluss-Nr. 0050 vom 15.09.2021, (SV-Nr. 21-F-78-0001)

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

wie die Kommunikation über bestehende Umweltschutzprojekte der Landeshauptstadt Wiesbaden (wie z.B. Urban Gardening, Gemeinschaftsgärten, Einmal Baumpflanzungen, mehrsprachige Führungen des Umweltladens) mit Migrantenverbänden und Kulturvereinen dahingehend verbessert werden kann, dass diese einen besseren Zugang zu diesen erhalten.

Die Umweltberatung Wiesbaden ist eine wichtige Schnittstelle im Bereich Umweltkommunikation. Sie informiert sowohl über Projekte des Umweltamtes als auch - im Rahmen ihres Netzwerkes - über externe Projekte und Aktionen vielfältiger Partner. Zur Kommunikation werden unter anderem Printmedien (Aktions- und Ausstellungsflyer, Plakate etc.) verwendet, die über einen breiten Verteiler (ca. 4000 LHW-interne und externe Adressaten) unter anderem auch an den Ausländerbeirat, das Amt für Zuwanderung und Integration sowie an den Wiesbadener Verein Angekommen e.V., an verschiedene Jugend- und Stadtteilzentren und den Stadtjugendring verschickt werden.

Darüber hinaus gab es bereits über die Kooperation mit Integrationskursen einzelne Besuche von Migrantengruppen im Umweltladen. Dabei wurden Umwelt- und Klimaschutzthemen diskutiert.

Um zukünftig mehr junge Migrantinnen und Migranten über Umweltthemen zu informieren und zu sensibilisieren, wird die Umweltberatung mit dem Amt für Zuwanderung und Integration,

dem Ausländerbeirat und verschiedenen Anlaufstellen für Migrationsberatung ggf. auch zusammen mit dem Freiwilligenzentrum und dem Sprach- und Kulturvermittler MigraMundi e.V. nach Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit suchen. Ebenso sollen weitere Kontaktadressen von Migrations- und Integrationsorganisationen in den Postverteiler aufgenommen werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt relevante Organisationen einzuladen, den regelmäßig erscheinenden städtischen Newsletter „Umweltinfo“ zu abonnieren.

Außerdem wird die Umweltberatung mit dem Amt für Zuwanderung und Integration Kontakt aufnehmen und anregen, bei der Neuauflage der Broschüre „Willkommen in Wiesbaden - Ein Wegweiser für Migrantinnen und Migranten“, herausgegeben im März 2021, auch über Klima und Naturschutz sowie Nachhaltigkeit zu informieren und den Umweltladen sowie das Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als Kontaktstellen anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Schmidt', written in a cursive style.